

Ludwig Herms

Staudengärtnerei

Eutin-Holstein

Neudorf 1



Preisliste

1930

≡≡≡ Hinweis ≡≡≡

Der Abkürzungs-Schlüssel
befindet sich auf dem um-
gelegten Streifen
des Umschlages

Ludwig Herms

Staudengärtnerei

Eutin-Holstein

Neudorf 1

Zur Einführung

Die meisten Stauden besitzen eine große Anpassungsfähigkeit und ihre Widerstandskraft und Zähigkeit lassen uns zur Abänderung erkannter Fehler oder falscher Behandlung genügend Zeit. Je mehr die Ansprüche der Pflanzen berücksichtigt werden, desto leichter und erfolgreicher ist ihre Pflege. Gartenkultur beginnt bei der Herrichtung des Bodens.

In dem Verzeichnis wurden Angaben über den Standort gemacht, der für die Pflanze am geeignetsten ist. Außer der Höhe der Stauden und ihrer Blütezeit ist auch ihre Breitenentfaltung angegeben. Diese Zahlen gelten für eine voll entwickelte Pflanze — oder bei kriechenden Stauden für eine Fläche, die zur Entfaltung ihrer Schmuckwirkung benötigt wird.

Alpenpflanzen verlangen zumeist einen durchlässigen humosen Boden. Die Lockerung des Bodens, der Mangel an Humus kann leicht durch feinen Torfmull erreicht oder ersetzt werden. Die Anwendung von Torfmull, bei schwerem Boden auch scharfer Sand, bedeutet bei geringen Kosten außerordentlichen Erfolg.

Durch ihren Wuchs eignen sich besonders zur Bepflanzung von Sonderbeeten oder Steingärten die mit : bezeichneten Arten. Unter Anlehnung an die gemachten Standortangaben gedeihen sie überall leicht. Besonders sorgfältige Pflanzung verlangende, oder nur in Sonderstellung zur Wirkung kommende Pflanzen, wurden mit ! bezeichnet.

Unter sh ist ein lockerer humoshaltiger Boden zu verstehen. Mit C ist Bauschutt, Schotter oder steinig-kiesige Beimischung bezeichnet. Durch Schotterbeimischung wird Durchlässigkeit erreicht, jedoch Feuchtigkeit in der Tiefe erhalten. Für einen Standort in steinigem Terrain oder zwischen Steinen gilt F. Die hier stehenden Pflanzen bedecken oder überwachsen mit ihren Polstern die Felsen und der Reiz ihres Wuchses kommt zur vollen Entfaltung. Wichtig ist die Beobachtung des Wurzelhalsschutzes bei den mit D bezeichneten Pflanzen. Entweder betten wir den Wurzelhals in eine Kiesschicht, oder wir setzen die Pflanze in einen senkrechten Felsspalt, wo die Feuchtigkeit sofortigen Abzug findet. Bei Knollen und Zwiebeln ist in ca. 20 cm Tiefe eine etwa 15 cm starke Kiesschicht anzulegen.

Beschattung (B) gilt im Besonderen bei : bezeichneten Arten. Die Pflanzen stehen im Schutz kleiner Sträucher, Zwergfichten usw., oder wir wählen einen Standort, der zur Mittagszeit im Schatten großer Felsen, Bäume oder Großsträucher liegt. Bei Saxifragen und Primeln ist in diesem Fall ein östlich oder nördlich geneigter Hang am geeignetesten.

Die Verwendung der Stauden hängt zu einem Teil von den gegebenen Verhältnissen ab, sonst aber entscheidet nur das richtige Gefühl für Wirkung und Zusammengehörigkeit.

Zu beachten ist, daß Tropffall hoher Bäume ausgesprochenen Alpenpflanzen in jedem Fall schadet. Zur Erhaltung mäßiger Feuchtigkeit, bei langer Trockenheit im Sommer, kann der Boden mit Sphagnum belegt werden. (Festlegen mit kleinen Steinen.) Diese Decke bildet zugleich eine Fanggrube für Schnecken. Sphagnum wird klein zerrissen der Erde beigemischt, um regelmäßige Frische, bei größter Lockerheit des Bodens, zu erreichen. Ausgelichtete oder verdorrte Stellen in Rasen und Polster werden mit feingesiebter Erde leicht aufgeschüttet. Besondere Kalkbeigabe hat bei kalkfliehenden Pflanzen zu unterbleiben. Moorerde, Torfmull und Sand sind hier in stärkerer Beimischung erforderlich. Bei der Pflanzung darf einer einmaligen guten Wässerung in den nächsten Tagen nur ein leichtes Ueberbrausen folgen. Gegen austrocknende Winde schützen wir die junge Pflanzung durch Fichtenreiser, durch Ueberdeckung mit Sack- oder Schattenleinen, oder durch Bedeckung des Bodens mit Laub, Torfmull oder Sphagnum. In der Voraussetzung maßvoller Anwendung wird zur Düngung empfohlen: Lützeldünger; für kleinere Flächen und für Alpenpflanzen Albert's Nährsalz, A. G. oder W. G., Hornspäne und Kalk. Küdung ist für alle Fälle der beste. Die Anwendung soll bis Ende Juni durchgeführt sein.

Zur Anleitung für die Pflege der Stauden werden folgende Bücher empfohlen: Erich Wocke: Kulturpraxis der Alpenpflanzen, Verlag Parey. Ernst Graf Silva Tarouca: Unsere Freilandstauden, Verlag G. Freytag.

Die Pflanzen werden beim Versand mit Namen, auf
Holzetiketten geschrieben, bezeichnet.

Aluminium-Schilder zum Beistecken, 15 mm breit,
16 cm lang, kosten

bis	10 Stück	à 8 <i>Rpf</i>
"	50 "	" 7 "
"	100 "	" 6 "

Bleistiftschrift erhält sich auf Aluminium jahrelang
leserlich.

Die Gärtnerei liegt an der Plönerlandstraße (Nr. 1)
und ist vom Bahnhof Eutin in 12 Minuten zu erreichen.

Verkaufs-Bedingungen

Bankkonto: Provinzialbank, Eutin

Postcheckkonto: Hamburg 343 19

Mit Erscheinen dieser Liste verlieren die Preise der bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die Preise der Liste gelten in Goldmark. 1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ Dollar USA. Sie verstehen sich netto ab Gärtnerei in Mark und Pfennig, ohne Skonto und Porto-Abzüge. Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Neudorf, Gerichtsstand Eutin.

Bei Abnahme von 5 Stück und mehr einer Art und Sorte ermäßigt sich der Grundpreis um 10%, in gleicher Weise bei 25 Stück und mehr um 20%. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. An mir unbekannte Besteller versende ich nur gegen Nachnahme. Die Verpackung wird auf das zweckmäßigste und sorgfältigste ausgeführt und kommt zu den Selbstkosten in Anrechnung und wird nicht zurückgenommen.

Bei etwaigem Fehlen einzelner Sorten wird gleichwertiger Ersatz gegeben, wenn dieser nicht ausdrücklich verboten ist. Die Erledigung der Aufträge geschieht in der Reihenfolge des Eingangs so schnell wie möglich. Eine Garantie für das Anwachsen der Pflanzen, welches von der Pflanzung, den Bodenverhältnissen und der Pflege abhängig ist, wird nicht übernommen.

Um unnötige Verzögerungen oder Irrtümer zu vermeiden, bitte ich um genaue und deutliche Angabe der Anschrift. Außer der Poststation ist stets die Bahnstation (Eilgutbahnhof), unter Berücksichtigung der bei Kleinbahnen benötigten Uebergangsstation, anzugeben.

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Acaena , Stachelnüsschen S B H sh tr—f RZ ww				
Buchananii, helles-silberblaugrünes Laub . .	70	3		40
glauca, blaugrün		10		40
novae-zeelandiae, blaugrün		15		40
! microphylla, braungrün		3		50
: ! Acantholimon , Stechnelke SS tr D C FF T glumaceum, hellrosa; stachligstarre Polster	30	15	7—8	80
Achillea , Schafgabe SS tr d				
filipendulina, Parker's Var. goldgelbe Dolden	80	90	7—8	60
mongolica hybrida, rahmweiß; frischgrün .	60	50	6	70
: millefolium Kelway, tiefrot	50	40	7—8	40
: § clavennae, weiß; silbergrau, SS tr C F . . .	30	20	6—7	50
: Kellereri, weiß; silbergrau, feinlaubig, C F .	25	15		50
: tomentosa, gelb; frischgrün, feinlaubig, C F	25	10		50
Aconitum , Eisenhut S B inl				
napellus, tiefblaue dichte Rispen	50	110	7—8	50
bicolor, blauweiß				60
carneum, zart fleischfarbigrosa				60
Fischeri, reinblau	30	60	8	70
Wilsonii, lichtblaue lange Rispen	50	140	8—9	80
Spark's Var., tiefblaue lockere breite Rispen .	50	140	7—8	60
: Adonis , Adoniströschen S sh tr o k				
§ amurensis, goldgelb; feingeschlitzt	25	20	2—3	120
vernalis, goldgelb; noch feiner zerschlitzt .			4—5	50
: ! Aethionema , saxatile, Steinkresse SS tr C FF				
silbergrüne Blätter, zierende Früchtchen . . .	15	15	5—8	40
: Allium , Lauch S sh o tr D				
cyaneum, lila; nickend	15	25	7	50
pulchellum, lilalot	15	25	7—8	50
§ karatawiense, weißbrötlich	10	15		50
§ ostrowskianum, violettrot	10	20		25
: Alsine , Felsenmiere S sh tr C F				
banatica, kleine weiße Blüten, feinrasig R .	30	15	6—7	40
laricifolia, größere Blüten, dichtes Polster .	30	10		50
liniflora } weiße Blüten	25	10	5—6	50
verna } frischgrüne Polster				40
Villarsii, }				40
: Alyssum , Steinkraut SS ssh tr C F FF				
Moellendorffianum, gelb; niederliegende Triebe	30	10	5—6	50
montanum grdfll., gelb; etwas größer . . .	30	15	5	50
rostratum, dunkelgelb; üppig wachsend . .	60	50	7	50
saxatile, gelb; großblättrig	50	30	4—5	50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
citrinum, bleichgelb	50	30	4—5	50
fl. pl., gefüllt, dunkel goldgelb				60
: Anchusa , Ochsenzunge B H W o—m				
Kaukasus-Vergißmeinnicht, tiefblau;				
große Blätter	60	40	4—5	60
:! Androsace , Mannsschild S B sh tr k C F				
Chumbyi } rosa Blütendolden auf ca.	30	10	5—6	60
primuloides } 10 cm hohem Stiel				60
Watkinsii } Rasen kleiner Rosetten				70
lanuginosa }				70
Leichtlinii, F FF } Wuchs kriechend u. hängend				70
oculata }				70
Laggeri, B kleine feste Polster; kalkfliehend	10	5		70
Anemone , Anemone, Windröschen				
Frühlingsanemonen				
: § blanda, B H sh blau und weiß } Blätter	20	20	3—5	50
: § nemorosa Robinsoniana, B H W } ziehen	40	20	4—5	100
hellblau } im				
: § Blue Bonnet, B H W } Sommer				150
großblumig, blau } ein				30
: § apennina, blau; B H sh }	25			30
: demissa, S B sh, weiß	25	30	5—6	100
silvestris, S B H sh o k ww, große weiße Blüte	50	30	5—6	50
: Pulsatilla Formen:				
alpina, weiß }				80
sulfurea, stumpfgelb } B sh—hh f	20	25	5	80
Burseriana, elfenbeinweiß }				80
albicyanea, blau getöntes Silberweiß				
S shl C tr k	20	35	5	50
amoena, tiefblau	25	30	4—5	60
montana, schwarzlila				60
var. rubra, tief braunrot				60
hybr. Mrs. van der Elst, zart silberrosa .				300
Herbstanemonen, S B shl m L				
japonica Honorine Jobert, große weiße Blüte	35	80	9—10	60
Whirlwind, weiß; halbgefüllt				60
Königin Charlotte, warm rosa				70
vitifolia tomentosa, zartrosa; winterhart .				80
Anaphalis (Antennaria) margaritacea S o w				
weiße Immortellen-Blüte	70	50	7—8	50
: Antennaria , tomentosa, Katzenpfötchen				
S sh tr w Z R				
Blüten silberwollig; silberweißfilzige Rasen . .	30	10	6	30
: Anthericum (Paradisea) Zaunlilie				
S B sh o tr				
liliastrum giganteum } zierliche weiße Lilien-	40	60	5—6	80
major } blüte in einseits-	30	50		60
wendiger Aehre				
ramosum, Graslilie, Wuchs u. Blüte sehr zierlich	30	30		50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Aquilegia , Akelei S—B sh f m				
haylodgensis Hybriden, in Farbenmischung	35	70	6	45
chrysantha, goldgelb				50
: Arabis , Gänsekresse S B tr o C F FF				
albida, einfache weiße Blüte	40	15	4	30
fol. var., einfach; weißbuntblättrige Form			4—5	50
fl. pl., gefüllt blühend				40
alpina rosea, B, zart rosa	30	10		40
! androsacea, B sh k, weiß; niedrige Polster .	25	6	5	50
procurrens, B sh f w, weiß; schlanke Blütenstiele	40	15		40
: Arenaria , Sandmiere				
grandiflora, großblütig, weiß } S sh k C	40	15	6—7	50
montana, große Blüte, weiß }	40	15	6	50
! purpurascens, B sh C, zartrosa	15	8	6—7	50
rotundifolia, S B H W R Z f				
niedrigste weite Rasen		5		40
: Armeria , Grasnelke S ssh o tr C F				
leucocephala, sehr niedrig, weiße Blüten . .	20	10	6	60
maritima alba, weiß	25	20	6	30
Lauchiana, leuchtendrot	25	20	5—6	30
: Arnica sachalinensis, Wohlverleih				
S shl m f				
Reichblühende Komposite, gelb	25	45	6—8	50
Artemisia , Edelraute, Beifuß S B m f				
lactiflora, weiße, reich verzweigte Rispen . .	60	110	9—10	60
Aster				
: alpinus albus, weiß S sshl o tr	25	20	5	50
giganteus,				60
superbus, rosalila				50
Dunkle Schöne, dunkellila				60
: subcoeruleus floribundus,				
lavendelblau, großblütig	35	25	5—6	50
Artemis, zartlila				50
: yunnanensis, lilablau, gelbe Scheibe	30	40		70
: lichiangensis, feinstrahlige lila Blüte				
schwarze Scheibe, Blütenstiel ca. 50 cm	25	20	6	100
: amellus, S shl m tr				
Emma Bedau, ultramarinviolett	50	50	8—9	80
Gruppenkönigin, lavendelblau	40	40		80
King George, blauviolett	50	50		120
Oktoberkind, dunkelviolet	50	40	9—10	100
Rudolf Goethe, lavendelblau	50	50	8—9	100
rubellus, lilarosa	50	50		70
Wienholzi, rosa	50	60		80
: Thomsoni Winchmore Hill, lavendelblau .	45	50	7—9	100
: Frikarti, hellblau, breitverzweigte Büsche . .	70	70	7—9	100

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Hohe Herbstastern S m f B m				
Blütenwolke, hellblau	70	80	9	60
Dickson, blau		100		50
Glühwürmchen, leuchtend rosa; verzweigte Rispen		100		60
Herbstmyrte, zierliche weiße Sternchen . .		90		50
cordifolius Ideal, Wuchs u. Blüte zierlich; blau		80		50
Little Boy Blue, halbgefüllt, tiefblau . . .	50	60		100
Marshall, leuchtend stahlblau	70	120		50
Nancy Ballard, dichtgefüllt, rosaviolett . .		100		60
Peggy Ballard, dichtgefüllt, lavendelblau .		100		60
Snowdrift, halbgefüllt, weiß		90		70
tardiflorus coeruleus, violett; straff gebaut		150	10	60
Astilbe, Prachtspiere S ff m B H f (Torfmull) hh				
Arendsi Amethyst, violett—purpur . . ca.	70	80	7	70
Bergkristall, reinweiß; schmale Rispen . .		100	7—8	70
Diamant, reinweiß		80	7	70
Gloria, dunkelrosa; dichte Rispen		60	7—8	70
Granat, dunkelkarmin; verzweigte Rispen		100		80
Hyacinth, leuchtend lilarosa		80		70
Lachskönigin, lachsrosa; perlartige Blüten		80		70
Kriemhilde, dunkellachsrosa		90		70
Rubin, dunkles Karmin		90		70
Rosa Perle, rosa—farbige Perlblüten . .		80		70
Hybr. Betsy Cuperus, weiß mit rosa leicht überhängende Rispen		150		120
Thunbergii elegans sosea, leuchtend rosa Hängerrispen		100		60
rivularis (Spiraea barbata) cremefarben .	150	170		80
Davidii, schmale Rispen; purpurrosa . . .	70	140		70
: hybrida crispa, B H sh f, rosa getönt krause, glänzend grüne Blätter	25	15		70
: Däumling, hellrosa	25	15		70
: Liliput, hellrosa mit lachs Schein				80
Asarum caudatum, Haselwurz H W shl m w Niedriger Rasen im Schatten (Sommergrün) w				
		6		50
: Asperula, Bergwaldmeister S sh C tr D F FF				
arcadiensis, rosa; silbergraues Laub	15	5	6	70
capitata, weiß; grünes nadelfeines Laub . .	15	10		60
nitida, zartrosa; sattgrün, moosartiges Polster				60
: Aubrietia, Blaukissen S sh m tr C F FF				
Aubrey Prichard, hellviolettblau	30	10	4—5	60
Dr. Mules, dunkelviolett				60
Lavender, lavendelblau				60
Leichtlini Crimson, karminrosa				50
Moerheimi, hellrosa				50
Peter Barr, violettrot				60

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
rosea splendens, karminrosa				50
tauricola, hellila, gedrungene Polster . . .				40
: Buphthalmum , Ochsenauge S H sh o fr				
salicifolium, gelbe Margeriten-Blüte	40	40	7—8	50
Brunella S B o—m tr				
grdfl. rosea, leuchtendrosa; dichte Aehren .	30	20	7—8	40
Webbiana, blauviolett				50
: Campanula , Glockenblume				
pusilla, kleine hellblaue Glöckchen				
S B ssh o—m tr C F ww	30	10	6—7	50
alba, weiß				50
tirolensis, etwas größere, dunkelblaue Glöckchen				50
pallida, blaßblau				50
carpathica, lila; bildet dichte Büsche, S B o	30	30	7—8	40
Riverslea, blau; schalenförmige Blüten . .				60
White Star, weiß				60
Portenschlagiana, S B sh o F FF w				
dunkelblau	30	10	6—7	60
! garganica, B C FF, Blütenranken mit blauen sternigen Blüten	25	6		60
! elatinoides, S—B sh C FF, blau				150
! velutina, S—B, zart rosa gelbweiß	25	30		80
! villosa, niederliegende Blütenranken blaue Sternblüten, FF	30	8		70
! § saxifraga, Csh D FF, tieflila	15	8	4	70
! Steveni, niedrige Polster, Blütenstiele ca. 20 cm., hellilablau, S B sCh	15	5	6	80
! thyrsioidea carnica, S B Csh tr, gelbe Blüten- kolben, erhält sich durch Aussaat	10	20	6—7	70
! longistyla, mit großen lilablauen Glocken . .	30	30	6	50
§ van Houttei, sehr große dunkelblaue Glocken S B Csh o tr	30	40	6—7	70
glomerata dahurica, S B o—m w				
Blüten in Knäueln, violett	w	40		50
superba, von kräftigerem Wuchs				60
latifolia, sehr große dunkelviolette Glocken .	40	100		60
persicifolia, S B shl m, große weit geöffnete blaue Blüten	30	80		50
alba, weiße Blüten				50
Wilsonii, dunkelviolett, großblumig	20	10	6	60
Cardamine , Wiesenschaumkraut				
S B sh f m				
: pratensis fl. pl., zart weißlila; gefüllt blühend	15	30	4—5	50
: Carlina , Wetterdistel SS tr C F				
caulescens, silberweiße große Korbblüte . .	45	30	7—8	50
: Centaurea montana, Kornblume S om tr				
große blaue Blüten	40	40	6—7	50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Centranthus ruber coccineus S tr k leuchtendrot blühende Spornblume	70	80	7—8	50
: Ceratostigma plumbaginoides , Bleiwurz SS sh o tr D T tiefblaue Blüten; dunkelgrüner Laubbusch . .	40	25	9—10	60
: Chrysopsis villosa Rutterii SS shC tr o F FF gelbe Strahlenblüten; reichblühend	30	15	6—8	60
Chrysanthemum indicum SS tr T Pompon-Chrysanthemum				
Altgold, bronzegelb	45	50	8—9	60
Anastasia, lila karminrosa			9—10	
Herbstbrokat, rotbraungolden	50	70		
Miss Selby, Creme-rosa	45	50	8—9	
Rehauge, tief rehbraun	60	80	10	
Schnee-Elfe, reinweiß	60	80	10	
Mittelgroßblumige Chrysanthemum				
Goldperle, goldbraun	50	60	9—10	
Bretagne, rosa	60	80		
Normandie, hellrosa				
bronze, helles Goldbronze				
Ruby King, leuchtendrotbraun	60	60		
Ceddi Mason, einfach tiefrot mit gelber Scheibe	50	50		
: Cerastium Columnae , Hornkraut SS o m tr w R weiße große Blüten; silberweißer Rasen . . .	w	10	5	40
Cimicifuga , Silberkerze Sf B H h m f				
cordifolia, rahmweiße, aufrechte Blütenrispen	70	80	8	80
japonica, weiß	80	90	9—10	80
: Codonopsis , Glockenwinde S B sh o tr C F				
clematidea, hellblau				
Blütengrund auffallend gezeichnet . .	25	45	7—9	50
silvestris, hellblau; rankende Sprossen . . .				60
lanceolata, Triebe rankend ca. 100 cm große Blüten				80
Coreopsis , Mädchenauge S B o				
: verticillata, zierliche hellgelbe Blüten feingeschlitztes Laub	35	60	7—8	70
: Cortusa , Matthioli, Heilglöcklein B H sh m f primelartige, hängende karminrote Blüten . . .	20	20	5—6	50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Corydalis, Lerchensporn				
lutea, B H m f HFF, gelb; Dauerblüher zierliches Laub	40	25	5—9	50
§ alba, weiße Blüten				70
cava, weiß; Blätter ziehen im Sommer ein H W o	15	25	5	30
Cotula squalida, Zwergkamille				
S B H sh m ww Z				
Laub farnartig fein gefiedert	w	6		40
: ! Cotyledon (Umbilicus), Nabelkraut				
S tr C FF				
chrysantha, blaßgelb				
Hauswurz ähnliche Rosette	10	10	7—8	50
simplicifolia, überhängende Blütenrispen . .	15	15	7	60
: Crucianella stylosa S tr F FF				
Blütendolden leuchtendrot; dichtrasig, üppig wachsend	60	15	6—8	50
: Cyclamen, Alpenveilchen sh tr D B—H				
europaeum, karminrosa				
Knollen ca. 6 cm tief pflanzen	15	10	8—9	40
neapolitanum, großblättrig, silber gezeichnet				
Knollen ca. 15 cm tief pflanzen			9	60
Delphinium, Rittersporn S m B				
Belladonna Hybriden Sofortiger Rückschnitt nach dem Verblühen, bringt reiche Nachblüte				
Andenken an Aug. Koenemann				
großblütig, tiefblau	70	120	7	100
Arnold Böcklin, enzianblau				80
Capri, zart himmelblau				80
Lohengrin, preußischblau				100
Moerheimi, weiß				90
Tankred, dunkelkobaltblau				120
Widukind, reinblau				100
Lamartine, dunkelblau				
etwas niedriger im Wuchs				80
Hybriden				
Mikie Ruys, rahmweiß; halbgefüllt	70	90		150
Theodora, kornblumenblau m. brauner Mitte			7—8	80
van Veen's Triumph, zartrosalila				
halbgefüllt			7	200
Zuster Lugthen, dunkelviolet; gefüllt . .				80
: tatsinense, enzianblau S sh o tr	35	40	6—7	70
: § nudicaule, scharlachrot SS sh tr T	20	25		60
: Dianthus, Nelke. Sandige Rasenerde mit Schotter, wenig Humus; sonnige Lage, trockener Standort C F FF				
! inodorus, kleine tiefrosa Blüten	10	8	5—6	50
! frigidus, kleine tiefrosa Blüten				50
! neglectus, größere karminfarbige Blüten . .				60

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
caesius, weiß bis rosa, dunkelrosa	15	10		50
integer grdf., weiße runde Blüten	30	15		50
strictus, weiß; leicht gekerbt				50
suavis, tiefgezähnte, weiße Blüten				50
Sternbergii				60
! Noeanus				60
! fallax				100
Requienii				50
arenarius, feingefranste, starkduftende, weiße Blüten	20	15		50
deltoides, üppig wachsend leuchtendrote Blüten	40	20		50
vaginatus, karminrote Blüten in dichten Dolden auf 40 cm hohen Stielen	15	10		50
superbus, shC, die größte und zierlichst gefranste Blüte	30	25		50
: ! alpinus, shLC, große karminrote Blüte auf kurzem Stiel	15	8		50
Dicentra spectabilis, Flammendes Herz S B m	70	70	5—6	70
Dodecatheon, Götterblume B H W sh m f zieht nach der Blüte ein				
Meadia, weiße oder karminrote cyclamen- ähnliche Blüten auf hohem Stiel	10	10	5—7	70
radicatum, niedriger, hellrosakarmin				70
Doronicum, Gemswurz S B o — m nicht zu trocken				
: caucasicum, gelbe Margeriten-Blüten, früheste	30	35	4	50
: Columnae, 14 Tage später erblühend	35	45	4—5	50
plantagineum excelsum, B m tr—f langstielige, größte Blüte	40	00	5	40
: ! Draba, Hungerblümchen S B shC tr F				
aizoides, gelb; kleine starre Rosetten	8	5	3	50
laxa, weiß; lockere Polster	12	10	4—5	50
: Dryas, Silberwurz S shC tr k F R				
octopetala, weiß; Blüten und Fruchstand den Anemonen gleichend. Ueberzieht die Felsen flach wachsend	w	10	5—9	80
Sündermannii				80
: Epilobium, Weidenröschen S B H sh f w				
Fleischerii, Blüte tiefrosa schmales zierliches Laub	40	30	7—9	60
: Epimedium, Sockenblume B H W sh m				
sulfureum, gelb; zierliche Blüten; besonders violaceum, lila; schöne Belaubung	30	30 20	4—5	70 70
Erigeron, Feinstrahl S m. Den A stern ähnlich erblühen sie im Juni				
: Andersonii, lilablau; dichter frischgrüner Rasen	30	10	5—6	40

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Asa Gray , blasses gelb; feinstrahlig S sh tr	20	20	6	60
hybr. Quakeress, mattrosalila	60	60	6—7	50
mesagrande speciosus, dunkellila	50	50		50
speciosus semiplenus, lavendelblau halbgefüllt	50	50		50
Abgeblühte Stiele sofort entfernen, wodurch reiche Nachblüte erfolgt				
: Erica carnea , Schneeheide S sh (Moorerde) rosa	25	25	2—4	70
: Erinus hispanicus , Leberbalsam B H sh tr C F karminrosa; lockere Polster	15	19	5—6	50
: Eriophyllum caespitosum SS shC tr F FF hellgelbe Strahlenblüten; grauweißfilziges Polster	35	15	5—8	60
: Erodium , Reiherschnabel S m, wenig Humus, tr Manescavii, magentarot; feingeteiltes Laub .	50	40	6—8	70
Eryngium , Edeldistel SS o tr alpinum, zierlich geschlitzte Blütenhüllen stahlblau	40	70	6—7	80
hybr. Juwel, dunkel stahlblau				80
Violetta, rötlichviolett				80
:! Erysimum , Schotendotter S sh tr C F FF helveticum, hellgelbe Kreuzblüte	10	10	5—6	50
pachycarpum, orange; frischgrünes Polster	30	15		50
: Euphorbia , Wolfsmilch S sh o tr				
:! capitulata, w C F, gelb; kleinblättrig kriechende Triebe	30	5	4—5	70
myrsinities, C F FF, lichtgelb Triebe niederliegend, starrblättrig . .	35	15	5—6	60
polychroma, leuchtend gelbe Blütensträube .	70	60	4—5	70
Filipendula (Spiraea), Spierstaude				
: hexapetala fl. pl., weiße Blütensträube Blütenstiel ca. 50 cm	30	15	7	50
rubra venusta magnifica, leuchtend rosarote Blütensträube, S B H f (Torfmull) . .	120	160		80
Ulmaria fl. pl., weiße, gefülltblühende Mandelspiraea	70	80		70
: Fritillaria imperialis , Kaiserkrone S B sh m	45	70	5	80
: Festuca glauca , blaugrüner Schwingel S sh tr C F kurzrasiges Ziergras	12	10		30
Galega , Geissraute S shl m f officinalis Duchess of Bedford, blauweiße Schmetterlingsblüte	80	80	7—8	70

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
officinalis Hartlandi, höher wachsend etwas größere Blüten	80	100		70
: Genista , Felsginster SS tr d C F				
tinctoria fl. pl., dichtgefüllte gelbe Blüten .	50	15	6	70
: Gentiana , Enzian				
acaulis, S B shl k, kurz aufrechtsitzende große Blüte	15	8	5	100
§ angustifolia				150
Farrerii, C shl f B, reinstes hellblau; feinlaubig	20	10	9-10	250
sino-ornata, shl f N B, leuchtend tiefblau Triebe niederliegend				200
Lagodechiana, S—B shC f, leuchtendblau große Blüte	20	15	8—9	100
§ dahurica, S m shl, dunkelblau				150
lutea, B H moorig—lehmig; gelber Enzian entwickelt sich erst nach Jahren zu voller Wirkung	60	80	7—8	80
asclepiadea schistocalyx, Schwalbenschwanz- Enzian; feuchthumoser, kräftiger Boden, B—H	35	50	7—8	80
tibetica, S m tr—f, weiß in kopfigen Dolden großblättrig	30	30	7—8	70
cruciata } S m tr—f, blau; großblättrig				70
phlogifolia }				70
Geranium , Storchschnabel S B s—m f				
ibericum platypetalum, blauviolett	60	60	6—7	50
: sanguineum, magentarot niederliegende Triebe, S d C F	35	10		
: Geum , Nelkenwurz S—B sh m f				
bulgaricum, goldgelb; große Blüten	40	30	5—6	60
sibiricum hort., leuchtend dunkelorange . .	35	25		50
rivale Leonards var., kupfrigrosa nickende Blumen			6	50
triflorum, hellrosa, schönes Laub	35	30	6	80
: Globularia , Kegelblume S ssh tr C F				
trichosantha, weißblaue Blüten; kleinrasig Stiele ca. 25 cm	25	8	5—6	40
: Gypsophila , Schleierkaut S o tr C F				
paniculata fl. pl., weiß gefüllt	80	70	7—8	100
Ehrlei (Bristol Fairy), reinweiß Wuchs und Blüte größer	90	90		200
cerastioides, FF, kurzgestielte, große Blüte .	15	6	5—6	50
repens, weiß; kriechend, FF	45	10	6—7	50
rosea, rosa				50
monstrosa, w, höher und üppiger	60	25		50
: Hedraeanthus , Büschelglocke S tr D C FF				
dinaricus, dunkellila; Blütenstiel 3 cm Zwergpolster	8	5	5—6	80
pumilio, Blüten schaftlos	8	3		80

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Helianthemum, Sonnenröschen				
SS o tr sh C F FF				
In Ostlage Winterschutz, Laub und Fichtenreiser				
album oculatum, einfachweiß	35	20	6—9	50
dunkelgoldgelb, mit brauner Mitte				50
hyssopolifolium, einfachrot				50
sulphureum, einfachgelb				50
fl. pl., gefülltgelb				50
Rose Queen, einfachrosa				50
: Helichrysum, Strohblume SS ssh tr C				
! bellidioides, weiß; sehr zierlich, T.	30	10	7—8	60
lanatum, gelb; w	50	20	6—7	50
Helenium, Sonnenbraut S m				
autumnale (Gartensonne), goldgelb mit brauner Mitte	50	120	8—9	50
pumilium magnificum, goldgelb, einfarbig	60	60	7—8	50
: Crimson Beauty, rotbraungolden	50	50		80
Riverton Gem., goldlackfarben	60	120	8—9	50
rubrum superbum, goldlackfarben				50
14 Tage später erblühend				
Heliopsis, Sonnenauge S m				
scabra imbricata, gefüllt, dunkelgoldgelb	50	80	7—9	60
: Helleborus, Christrose B H W sh (nahrhaft)				
niger, im Winter blühend, weiß	50	40	2—3	120
hybridus, mattrot				90
Hemerocallis, Taglilie S m f				
Aureole, dunkelgoldgelb	45	60	7	60
citrina, hellblaugelb; schlanke Blütenform		90	7—8	120
hybr. Sovereign, tiefgelb		50	7	60
luteola major, hellgelb		90		60
: Hepatica triloba, Leberblümchen B H W shl k				
	20	10	3—4	50
Heracleum, Bärenklau S B m f				
Mantegazzianum, große weiße Schirmolden üppiges Blattwerk	150	180	7—8	80
: Heuchera, Purpurglöckchen S B mh				
Blütenrispen bis 50 cm Höhe, niedrige dichte Büsche	25	15	6—7	
Feuerregen, feurigrot				70
brizoides gracillima, zartrosa; zierlich				70
sanguinea, leuchtendrot				50
Shirley, scharlachrot				50
: Hutchinsia, Gamskresse B H sh f C				
alpina, weiß; Blüte und Laub zierlich	20	8	5—7	50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Hieracium rubrum, leuchtend orangerotes Habichtskraut S ssh tr w				
Blütenstiel 40 cm	30	6	7—8	50
: Hypericum , Hartheu SS ssh tr				
patulum Henryi, große gelbe Blütenchalen Strauch, L	60	70	7—9	100
olympicum, goldgelb; zierliches Laub C F FF T	30	15		50
repens, w, kräftiger wachsend, C F FF T . .				50
: Iberis , Schleifenblume SS sh o tr C F FF				
immergrün				
sempervirens, Elfenreigen, reinstes weiß stärkster Wuchs	35	25	5	60
Schneeflocke, blendendweiß	35	20		50
Weißer Zwerg, zierlicher dicht gedrungen	30	20		50
Iris , Schwertlilie				
germanica, S m, nicht zu feucht	30	60	6	60
Caprice, weinrotviolett		80		70
Eckesachs, lavendelblau—hellpurpurviolett		70		150
Flammenschwert, goldgelb—samtbraun .		60		230
Goldcrest, seltene blaue Tönung, gelber Bart		60		80
Loreley, lichtgelb—tiefblau, gelb gerändert		120		50
Mad. Chereau, milchweiß, blau geadert .				
Mrs. H. Darwin, wachstartig weiß lila geadert		60		50
Rheintraube, reinhellblau—tiefpurpurviolett		80		100
Richard II., weiß-schwarzpurpur		60		500
Riese von Cönnern, zart hellblau		80		70
Pullach, hell und dunkellila		70		50
: interregna				
Frithjof, hellavendel—veilchenblau		40	5	50
Gerda, cremegelb				50
Walhalla, lilalavendel—samtigweinrot . .				50
: punila hybrida, S sh tr				
aurea, reingelb		20	4—5	60
coerulea, hellblau		15		50
cyanea, dunkelblauviolett		20		40
Die Braut, reinweiß		30		60
formosa, veilchenblau—violett		30		50
Princess Victoria Louise, hellblau		25		60
Verschiedene Iris-Arten				
Güldenstädtiana, S ff m, weiß schmalblättrige Blüten		80	6—7	80
graminea (Pflaumeniris) hellviolett, S m		30	5—6	40
Ochroleuca gigantea, S f		100	7	80
Elfenbeinweiß—gelb				
orientalis Snow Queen, weiß; m f S . .		50	6	50
sibirica, hellblau, S ff f		70		50
alba, weiß				50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
sanguinea, dunkel samtigweinrot, gelber Bart		70	6—7	80
Monspur, lichtblau, gelber Bart		100	7—8	80
Monnieri, goldgelb		110		70
: Incarvillea , Freilandgloxinie SS ssh tr LT Delavay grdf. karminrosa, gelber Schlund .	25	35	5—6	60
: Inula ensifolia, Zwergalant, S o tr gelbe Sternblüten	20	20	7—8	50
: Jasione humilis, Blaukopf S ssh tr w blaßblaue Blüten auf schlanken Stielen; grüner Rasen	30	10	6—7	50
: Lavandula vera, Lavendel SS o tr C F k silbergrauer Busch	35	30	6—7	50
Leucanthemum maximum Sommermargerite S m tr Etoile d'Anvers, große weiße Blumen . . .	70	60	7	60
: Leontopodium , Edelweiß S shl C F FF k d hybr. Amrheinii, große weiße Sterne . . . sibiricum, regelmäßige, große Sterne . . .	20	20	6—7	50 50
Liatris , Prachtscharte S f m spicata, purpurne Blütenkerzen	30	60	7—8	70
Lilium , Lilie. Stehende Nässe meiden! : umbellatum incomparabile, orangerote Feuerlilie S B m		50	6—7	100
: § croceum, Safranlilie, aufrechte Kelche S B m candidum, weiße Madonnenlilie S B		60	6	100
: Martagon, matt braunrot, dunkel gepunktet S B H W		100	6—7	70
lancifolium roseum, hellrosa dunkel punktiert B L sh		80	8—9	100
tigrinum, Tigerlilie S B		80	7—8	50
: Linaria , Leinkraut B H sh tr o C F w Z pallida, lila Blüten; grüner Blattrasen . . . Nur für große Flächen		5	5—9	40
: Linum , Lein S o ssh tr C F ! alpinum, blau; graciöse, überhängende Triebe ! hologynum, blau; leicht hängende Triebe . . altaicum, blau; aufrechter Wuchs	30	15 30 40	6—8	50 50 50
: Lithospermum , Steinsame B H sh m purpurcoeruleum, kleine hellblaue Blüten wurzelnde Triebe, dunkles Laub. Nur für große Flächen		30		50
: ! fruticosum Heavenly Blue, kleiner nieder- liegender Strauch mit hellreinblauen Blüten B sh D C FF	25	10	6	100

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Lupinus polyphyllus S B m				
dunkelblaue Garten-Lupine	70	80	6—7	50
Moerheimi, rosa				80
Lychnis viscaria splendens fl. pl. S o				
gefüllte Pechnelke, leuchtend karminrote dichte Blütenrispen, Stiel 30 cm	25	15	6—7	40
Lysimachia , Weiderich S B BW w				
cletroides, weiße Blütenähren	60	60	7—8	50
Lythrum , Blutweiderich S H m f				
salicaria roseum superbum, dichte rosarote Ähren	70	100	7—8	50
virgatum Rose Queen, zierlicher im Wuchs und lilarosa Blüte	50	80		50
: Mimulus , Gauklerblume S B f (Torfmull) T				
luteus cupreus, große gelbe Blüten bräunlich punktiert	40	40	6—8	50
:! Moltkia petraea S—B sh D FF T				
coerulea—blaue Blüten; graugrünes Laub . .	15	25	5—7	150
: Mühlenbeckia axillaris B—H hh				
kriechendes Moorsträuchlein	35	5		100
Monarda , Etagenblume S m f				
didyma Cambridge Scarlet, scharlachrote Lippenblüten	60	70	6—8	60
: Nepeta , Katzenminze S o sh tr C F				
Mussinii, hellila; silbergraues Laub	30	25	5—8	40
: Oenothera , Nachtkerze				
glabra, goldgelb; braunrotes Laub S m . .	40	50	6—7	50
missouriensis, große gelbe Trichterblume Triebe niederliegend S shl m tr F . .	50	15	6—8	50
! marginata, große weiße Blume, stark duftend nur für größere Plätze und geschützte Lage S sh tr C T ww		15		80
pumila shl tr S B, kleine hellgelbe Blüten .	15	10	6—8	40
Omphalodes , Gedenkemein B H W sh				
: cappadocica, tiefblau; zierlicher Busch . . .	20	20	4—5	60
verna, m f w, leuchtend blau; frisch grün .	30	15		40
:! Onosma , Lotwurz SS sh tr D C F FF				
stellulatum, weißlich—hellgelb	30	20	6—7	60
cassium, weiß				60
silbergraues Laub, nickende, krugförmige Blüten				
:! Oxalis , Sauerklee B sh o C D T				
adenophylla, kurz aufrecht sitzende, zart rosa Blüten	15	10	6—8	60

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Oxytropis campestris , Fahnenwicke hellgelbe Schmetterlingsblüten gefiederte, grundständige Blätter . . .	20	10	6—7	50
Papaver , Mohn				
alpinum, S B sh C F, zierlichster Mohn in rosa, weiß und gelb	10	5	6—9	40
nudicaule, Islandmohn, S B sh m gelb, orange Blütenstiel 25 cm	15	12	6—9	40
orientale Wunderkind, karminrosa größte Blüten, S m	50	40	6—8	120
Württembergia, dunkel glühendrot				70
Paeonia , Pfingstrose. Sonnige, freie Lage, nahrhafter Boden				
officinalis rubra plena, gefüllt dunkelrot .	60	60	5—6	100
rosea plena, rosa—rot				100
sinensis, gefüllt blühen:				
festiva maxima, reinweiß			6	150
Mm. Charles Lévêque, nelkenrosa				150
Triomphe de l'exposition de Lille silberrosa				150
Felix Crousse, glänzend feurigrot				150
: tenuifolia, feinzerschlitzztes Laub einfach rosa oder rot	50	40	5—6	90
fl. pl., gefüllt rot				150
:! Paronychia , Mauermiere SS tr ssh C F R				
argentea } Felsen bekleidende	30	3		50
serpyllifolia } flachste Polster				50
Phlox , Flammenblume S B o sh m				
: Niedrige Frühlingsblüher				
amoena, karminrot; lockerer Rasen	30	10	5	50
divaricata canadensis, hellblau	24	30	4—5	50
setacea atropurpurea, keine Winternässe, F C	30	10	5	50
Fairy, zartlila, C F				50
G. F. Wilson, zartblau wächst üppig, F C				50
nivalis, niedrig, schneeweiß, C F				50
Schneewittchen, weiß, kräftiger, C F				70
Nelsoni, lilafarben				50
Newry Seedling, malvenfarbig				50
Vivid, reinstes rosa; leider sehr schlechter Wachser				100
Brightness, rosa				50
Phlox paniculata Hybriden, Sommerphloxe S m—o				
Mia Ruys, weiß	50	50	7—8	50
Alpenglühén, scharlachrot	60	70		70
Campbell, lachsrosa, weißer Spiegel		70		50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
F. L. Stueben, karminviolett		70		50
Hindenburg, kirschrot		70		70
Imperator, dunkel karminrot		100		70
Laßberg, weiß		80		50
Le Mahdi, blau		90		50
Mad. P. Dutrie, zartrosa		100		50
Schlageter, tiefblutrot		90		80
Septemberglut, kirschrot		120		50
Württembergia, altrosa		80		50
: Platycodon (Wahlenbergia) Mariesii grdfll.				
S m				
große, dunkelblaue, schalenförmige Glockenblumen	40	35	7—8	70
: Polemonium, Himmelsleiter S B f				
Richardsoni, lichtblaue Schalenblüten . . .	30	50	5—6	60
: Polygonum Knöterich S B m sh C F				
affine				
rosa Aehren; guter Laub-Rasen . . .	50	15	7—9	50
! Viviparum, weiß, kleine Aehren	10	10		50
: Phythema, Teufelskralle S B sh C F				
orbiculare, dunkelblaue, runde Blütenköpfe, f	20	30	5—6	60
Scheuchzerii, lockerer im Wuchs	20	20	6	60
: Potentilla, Fingerkraut S shl m				
atrosanguinea, dunkelblutrot	50	30	6—7	60
hybr. Gibson's Scarlet, scharlachrot . .				70
fl. pl., gefüllt, dunkelrot mit gelb . .				70
nepalensis Miss Willmott, leuchtendrot .				50
chrysocraspeda, hellgelb; niedrige dichte				
Polster, C F	20	10		50
villosa, gelb; Laub silberschimmernd, tr C F				70
fruticosa floribunda, gelb				
reichblühender Strauch	60	70	6—8	100
Primeln				
Gruppe Auriculastrum				
Primula auricula, Garten-Aurikeln B H				
lehmhaltiger Boden				
großblütig, in allen Farben	15	10	5	40
auricula alpina, goldgelb; B H shl	10	10	4—5	70
marginata, shh B, lila	15	8	5	100
clusiana, k d shlC, rosenrot	10	8		70
Gruppe Sinensis				
Primula Veitchi B H W sh				
purpurrosa	20	20	5—6	70
Sieboldii, H W sh L, großblumig, karminrosa				
mit weißer Mitte. Zieht im Juli ein	20	20		70

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.	
Gruppe Vernalis					
Primula acaulis alba B H W m	20	12	3—5	40	
coerulea, tiefblau				50	
veris elatior grdf., B H W, in Farbenmischung	25	20		40	
aurea, leuchtendgelb				50	
suaveolens, hängende Blüten, gelb, rot				40	
Juliae, B H shl, karminlila; kriechend	25	5	4—5	50	
Helenae, B—W m, purpurfarbig	25	10		50	
Wanda, purpurblau				80	
Gruppe Auriculatae					
Primula luteola hybrida, H W shl m f					
Doldenprimel					
hellgelb bis lila	25	25	5—6	70	
rosea grdf., B H W shl hh ff					
leuchtendstes karminrosa	25	10	4—5	50	
Gruppe Capitatae					
Primula					
capitata, hellviolett;	} B H sh kiesig mit Sphagnum Blüten in gerundeten Köpfchen, Heliotrop-Duft Stiel ca. 25 cm	10	8	6—8	70
crispata, tiefviolett					
Mooreana, schwarzlila					
denticulata, hl m f B H W, Ballprimel					
zartlila	40	25	4—5		40
alba, weiß					40
Littoniana, shl f H, unbedingt kühle Lage					
Blütenstand orchisartig, karminlila					
Stiel ca. 35 cm	25	15	6—7		150
! muscarioides, sh (sehr locker, frisch aber nicht					
ausgesprochen feucht) B H, orchisartig					
blaulila; Stiel ca. 25 cm	10	5			200
Gruppe Farinosae					
Primula scotica B sh f					
am besten im Rasen der Arenaria rotundifolia					
dunkellila; zierlich	5	5	6—8		50
longiflora, gleich voriger; karminlila	10	10			50
Darialica, B H shl, dauerhaft und reichblühend					
karminrosa sehr zierlich	12	10	4—5		100
sibirica, H shh, zartlila; Stiel ca. 25 cm	15	15	5—6		70
chrysopa, shl (locker) frisch bei guter Drainage					
zart silberblau; Stiel 25 cm	12	6			120
! conspersa, ebenso zu behandeln, niedrigste					
Polster, Blütenstiele ca. 20 cm					
Blüte stark karminrosa	10	3			150
Gruppe Nivalis					
Primula secundiflora B—W shl f					
Blüten tiefkarminlila, hängend, Stiel ca. 30 cm	20	10	6		100
sikkimensis, schwefelgelb					
stärkster Duft	25	15	6		50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
chionantha, Blüten straff in lockerer Dolde; groß, silberweiß unbedingt kühle Lage	20	15	5—6	120
Gruppe Proliferae				
Etagen- oder Pagodenprimeln				
Primula japonica sanguinea H W m f amarantrot; großblütig Stiel 45 cm	35	25	5—6	50
rosea, rosa				50
Bullesiana, (ebenso) die größte Mannigfaltig- keit in rosa, lila, gelben und roten Farben-Tönungen, Stiel 60 cm	40	25	5—6	60
oblanceolata, schl. mäßig frisch, B H T, hängende tiefpurpurne Blüten, Stiel 40 cm	25	15	6—7	80
: Ptilotrichium , dem Alyssum ähnlich, verholzend				
spinosum, weiß; runder Busch, silbergrünes Laub, SS tr D FF T	20	20	6	100
Pyrethrum , Bunte Margerite S tr o—m einfach blühen:				
Eileen May Robinson, warmes Rosa	50	40	5—6	100
Hamlet, hellrosa				80
James Kelway, dunkelblutrot				80
Strahlenkrone, klarrosa				90
gefüllt blühen:				
Lord Roseberry, dunkelblutrot				100
Mad. Ivonne Cayeux, weiß, cremefarbige Mitte				80
Queen Mary, reinrosa				80
Ramondia , Gesneraceae H sh (Moorerde) C F FF				
pyrenaica, Stiel, straff ca. 10 cm lila-blau; flache Laub-Rosette	12	3	6	100
Ranunculus , Ranunkel				
acer fl. pl., Goldknöpfchen, B m S f	40	60	5—6	50
aconitifolius fl. pl., Silberknöpfchen, f m		40	6	100
: amplexicaulis fl. pl., schl f (moorig) blendend weiß	15	25	6	80
: § gramineus, schl S B, goldgelb	15	20		70
Rehneltianus, schl S—B, blaßgelb reichblühend	30	40	5—6	70
: Roscoeia cautleoides B sh tr T weich-hellgelb; eigenartige Blüte				
	15	30	6—7	200
Rodgersia , Blattspiere H W m f				
tabularis, weiße Rispen; schildförmige Blätter	70	70	7	120

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Rudbeckia, Sonnenhut S m				
laciniata, Goldball, gelb, gefüllt üppig wachsend	100	180	8—9	50
nitida, Herbstsonne, einfache, hellgelbe große Blüte	100	190	9	70
purpurea, lila—rot, olivbrauner Mittelknopf Abendstern, purpurrot	50	90	8—9	70 200
speciosa Newmanni, w, orange mit schwarzer Mitte	40	60		40
: Sagina subulata, Sternmoos S F sh f (nicht zu trocken) festes Polster, frischgrün; weiße Sternblütchen		5	6—7	30
: Santolina, Heiligenblume SS sh tr o F tomentosa, gelb; silbergrün	30	40	7—8	50
Salix retusa, kriechende Zwergweide S—H shC f	40	4		100
Salvia, Salbei S B shl o—m nemorosa, violettblau; lange Blütenkerzen .	70	70	7—8	80
: Saponaria, Seifenkraut S tr C FF ocymoides, rosa—karminrot; rasenartig . .	50	15	6—7	50
: Saxifraga, Steinbrech				
:! Gruppe Porphyron. Zwergige Rasen, wurzelnde Triebchen oppositifolia grdf., große fast stengel- lose, dunkelrote Blüte, B sh Sphagnum C	15	1	3—4	70
:! Euaizoonia: Rosetten aus ledrig, zungen- förmigen Blättchen; Polsterbildend, Blütenrispen meist 10 cm hoch B—H FF				
Aizoon minor, sehr kleinrosettig; weiß .			5—6	50
lutea, hellgelb				60
Portae, sehr kleinrosettig				60
balcana				60
crustata, schmallaubig				50
cochlearis				50
Cotyledon, großrosettig; weiße Rispen ca. 50 cm hoch				60
Hostii				50
longifolia, ca. 30 cm hoch				100
:! Kabschia: Zwergige Polster, starre Rosett- chen, nadelspitze Blätter B—H sh kiesig F FF				
Burseriana			3—4	80
apiculata				60
sancta				60
Elisabethae				60
ochroleuca				80

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Dactyloides: moosigschwellende Rasen, überaus reich blühend B—H sh m nicht zu trocken				
caespitosa, feinrasig; weiß, 10 cm hoch	25	10	4—5	40
decipiens, größer und lockerer				40
grdfl., Blüten groß, weiß				40
hybr. Blütenteppich, hellrosa	25	15		50
Purpurmantel, karminrosa				50
magnifica, frisch hellrosa, große Blüte				50
Teppichkönigin, rosa; sehr niedrig	10	6		50
leptophylla, weiß; verzweigte Stiele				
20 cm hoch	25	15	6	40
: Robertsonia: gedrungene Rosetten, zier- liche weiße Blüten in Rispen H shh f C F (Moorerde)				
cuneifolia, kleine spatelförmige Blätter . .	15	3	5	40
: Scabiosa caucasica, Diamant S o—m tr langgestielte Blumen; zart hellblau	60	50	6—10	80
:! Schievereckia Bornmülleri S shC F dichtrasige, graugrün belaubte Felsenkräutlein weiße Blütenträubchen	20	5	3—4	50
: Scutellaria, Helmkraut SS shC F baicalensis, blauviolette Lippenblüten aufrechter Wuchs	25	40	7—8	60
orientalis var. alpina, gelb; kriechende Triebe	35	20	6—8	50
: Sedum, Fetthenne, Sonnenmoos S tr C F FF				
! dasyphyllum, weiß; hellgraue niedrigste Polster	10	3	7	40
Ewersii, dunkelrosa; blaugrün	25	10	7—8	50
lydium, rosaweiß; grüne dichte Polster . . .	10	6	7	30
aureum, goldgelb belaubt				50
glaucum, blaugrün				30
Middendorffianum, dunkelgoldgelb stark wachsend, R Z	35	10		40
! pulchellum, hellrosa—karmin; lockere Polster, T	20	10		70
rupestre, gelb; spitzförmliche Blätter . . .	25	10	6—7	30
Sieboldii, rosa Dolden blaugrün, niederliegende Triebe . . .	20	8	8—9	50
! spathulifolium, weiß; blaugrün, silberbereift	15	8	8	60
! purpureum, gelb; dunkelrote Blätter . . .				60
spurium splendens, karminrot dunkles Laub, R Z	30	10	7—8	40
spectabile, silberrosa erblühend, karminfarbig nachdunkelnd	30	30	8—9	50
Carmen, dunkelkarminrosa				50
:! Sempervivum, Hauslauch, Dachwurz S tr C FF				
Boissieri, triste und Hybriden				30

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
tomentosum, kleine Rosetten seidenhaarig besponnen				40
Senecio , Greisenkraut B m f H f				
Clivorum, goldgelbe Scheibenblüten große, herzförmige Blätter	90	80	7—8	80
Wilsonianus, gelb; Blütenrispen ca. 60 cm lang Schaft 150 cm	90	90		100
: Silene , Alpenleimkraut				
! acaulis, sh, kiesig—Sphagnum d, S C, rosa kurzgestielte Blüten, flache Polster	12	3	5—7	60
alpestris, weiß; Stiele 10 cm hoch niedriger Rasen, S sh o w R	25	5	6	50
Schafta, S sh tr C FF, leuchtendrosa	25	10	8	50
: Sisyrinchium , Binsenlilie SS sh o tr				
anceps, blau; grasähnliche Belaubung	12	15	6	40
Bermudianum, etwas größer; violett, T			6—8	50
Soldanella , Alpenglöckchen B sh Sphagnum f				
alpina, lila; gefranste Glöckchen	8	6	3	70
Solidago , Goldraute S m, nicht zu feucht Gelbe Blütenrispen				
: brachystachya	20	15	9	50
: elliptica, leichter, aufrechter Wuchs	50	50	8—9	50
Shortii, hochwachsend und straffstielig	80	150	9—10	50
: virgaurea nana, niedriger, dichter, straffer Wuchs	30	40	8—9	50
hybr. Frühgold, altgold; breite Rispen	80	120	7—8	50
Goldschleier, goldgelb straff und reichblühend		80	8	70
Thalictrum , Wiesenraute S f B H m				
aquilegifolium, federige Blumen, weiß—lila gefiederte Belaubung	60	100	6	50
dipteroкарpum, reich verzweigte, elegante Rispen, violettlila	50	130	7—8	80
: adiantifolium, zierliches Laub	30	40		60
: Teucrium , Gamander SS o C F				
chamaedrys, große Lippenblüten; immergrün	35	30	7—8	40
montanum, weiß; kriechend	25	10	7	50
! aureum, gelb; silberweißes Laub, D FF T	20	10		60
: Thymus , Thymian SS ssh o tr C F d				
Niedrige, kriechende Polster				
serpyllum albus, weiß	25		6—7	40
coccineus, dunkelrosa				40
splendens, leuchtendrot				40
lanuginosus, weißwollige Belaubung				40
vulgaris citriodorus Laub stark duftend, T	35	12		40

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Tradescantia , Dreimasterblume S f B				
virginiana alba, reinweiß				
schilffartige Belaubung . .	40	40	6—8	50
coerulea, leuchtendblau				50
rosea, hellilarosa				50
: Trollius , Goldranunkel S f B m				
caucasicus Orange Globe, goldorange . .	45	50	5	80
hybr. Goldquelle, goldgelb				100
europaeus-Hybriden, hell — dunkelgelb . .				60
Ledebouri, tieforange; lang hervortretende Honigblätter	40	80	6—7	100
: § pumilus yunnanensis , glänzend goldgelbe Blütenschalen	25	40	7	100
: Tunica saxifraga, Felsennelke S C FF				
kleine rosaweiße Blüten; langtriebige, duftiges Polster	40	15	6—8	40
: Veronica , Ehrenpreis S sh tr				
Allionii, dunkelblau; Triebe niederliegend, C FF	20	5	5—6	50
! cataractae, SS D FF T, zartweiße, größere Blüten; zierliches, dunkles Laub	25	15	6—7	60
coerulea glauca, R Z, blaue Blüten silbergraugrünes Laub	40	40		70
corymbosa, R Z, blaue Blüten silbergraugrünes Laub	30	5		50
filiformis, B, 4 cm hochgestielte, hellblaue Blüten, ww R	30	5		40
gentianoides, weißblaue Blütenähre glänzend, grüne Blätter	25	30	5—6	50
Hendersoni, hohe tiefdunkelblaue Ähren . .	50	60	7—8	100
longifolia, leuchtendblaue Blütentrauben . .	40	60	6—7	50
repens, weiße Blüten über niedrigstem Rasen	20		4—5	40
saxatilis, größere, auffallend blaue Einzelblüten, F	20	10	6	50
saturejoides, rötlichblau; niederliegend . .				60
spicata, hellila Ähren, verzweigt	40	50	6—7	50
teucrium prostrata alba, reinweiß Blüten übersäte Polster	25	10	5—6	50
coelestina, lichtblau				50
coerulea, leuchtendblau				50
pallida, bläulichweiß				50
rupestris, amethystblau			6	50
Shirley Blue, tiefdunkelblau lange Rispen	30	20	6	60
Viola cornuta , Hornveilchen S B sh				
Ausdauernde Stiefmütterchen				
G. Wermig, dunkelviolett	30	15	5—9	40
Hansa, große, reinblaue Blüte				40
gracilis Lord Nelson, tiefpurpurviolett .			4—9	50

	Breite cm	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
: Folgende Wildveilchen ab Juli lieferbar:				
bosniaca, magentarot, B sh				40
lutea, hellgelb, S B etwas frischer Boden . .				40
gracilis hybr., blau				50
: Viscaria alpina, Pechnelke S sl tr				
rosa; in dichtblütigen Köpfchen	5	12	6—7	30
Wulfenia carinthiaca, Kuhritt H F shhl				
blaue Blütenrispen, immergrüne Belaubung	25	15	5—6	60
.....				
: Freiland-Farne				
Adiantum pedatum, Venushaar				
B—H f sh	35	30		200
Asplenium Trichomanes, kleiner Felsen-				
farn H FF sh—kiesig	15	10		50
Blechnum Spicant, wintergrüner Rippen-				
farn. H humoser Boden	25	20		60
Cystopteris fragilis, Blasenfarn. Felsen-				
farn. B—H	25	25		60
Onoclea sensibilis w H f—ff				
hochgestielte Wedel	50	50		80
Polystichum angulare proliferum				
shh H—B				
Immergrüne, niederliegende, feingefiederte Wedel	60	25		100
lobatum, wintergrün				80
Scolopendrium vulgare, Hirschzunge				
H f shh	25	40		70

	Höhe cm	Blüte- zeit	Preis Pfg.
Niedrig bleibende Sträucher			
Für Steingärten und Sonderanlagen geeignet, schön im Laub- oder Fruchtschmuck			
Andromeda polifolia, S—H hh hellrosa Glöckchen immergrün	30	5—6	250
Berberis buxifolia var. nana rotbraunes Laub	40		140
Wilsonae, Laub karminrote Herbstfärbung	80	5—6	320
Ceanothus Fendleri S Csh F große Blütendolden	60	6—7	250
Chaenomeles Maulei alpina Zwergquitte, S sh	60	3—5	200
Clematis alpina (Atragene) B—H shlc Ranken 25 cm			125
Cotoneaster horizontalis S sh F Früchte karminrot			225
humifusa, niederliegend Früchte karminrot			325
microphylla, kleinblättrig Früchte karminrot			200
prostrata, niederliegend Früchte karminrot			150
Crataegus , Feuersdorn SS o tr Pyracantha Lalandi, Beeren korallenrot . .	120	5—6	250
Cytisus , Ginster SS tr d albus, weiß blühender Besenginster	120	5—6	150
praecox, Elfenbeinginster			350
kewensis, Zwergelfenbeinginster	35		250
Daphne , Seidelbast alpina, Csh H, Beeren rot	40	5—6	325
Cneorum, Rosmarinseidelbast, S—B Csh F .	25	5—6	350
Mezereum, B—H sh Blüten und Beeren dunkelrot	150	3—5	350
alba, weiß blühend, gelbe Beeren			350
Evonymus kewensis, Zwergspindel niederliegend, immergrün, S—H F radicans vegeta, kriechend . .			150 275
Lonicera nitida S sh T F myrtenähnliches Laub	120		80
pileata, S sh F, niedrig, ausgebreitet	50		80
Lyonia calyculata S—B H hh immergrün, weiße, hängende Blütenglöckchen	50	4—5	200

	Preis RM
Zwerg-Nadelhölzer	
Abies	
balsamea nana	6.00
Chamaecyparis	
obtusa nana, Zwergfächerzypresse	6.00
lycopodioides, dunkelgrüne Zwergform	4.00
Lawsoniana minima glauca, Kugelform	4.00—6.00
pisifera-pilifera nana, dichtbuschig mit fadenförmigen Zweigen	6.50—9.00
Juniperus, Wacholder	
chinensis Pfitzeriana, breite Pyramide	4.00—6.00
communis, gemeiner Wacholder	3.00—5.00
nana, niederliegend	3.50
Sabina, dunkelgrün; ausbreitend	4.00—8.00
prostrata, kriechend	7.00
tamariscifolia, niedrig und breit; bläulich—grün	6.00
Picea, Fichte	
exelsa Clanbrasiliana, kegelförmig gedrungen . .	4.00—6.00
conica, Kegelfichte	6.00
Gregoryana, Zwergform	3.50—13.00
nana, abgeplattete, dichtzweigige Form . .	4.00—5.00
nidiformis, Kissen bildende Form mit fächerförmigen Zweigen	3.50—8.00
Remonti, spitzkegelförmig	4.00—6.00
Pinus, Kiefer, Latsche	
montana	2.00—12.00
Pumilio	3.58—8.00
Thuja, Lebensbaum	
occidentalis Ohlendorffi	5.50
globosa compacta, dunkelgrüne Kugelform . .	5.50—6.50
recurva nana, rundliche regelmäßige Form . .	7.00

Gartenfreunde und Liebhaber schöner und seltener Pflanzen können in meinem 900 qm großen Steingarten, außer den in der Liste genannten Arten, eine große Anzahl zum Teil noch wenig bekannter Stauden kennen lernen.

Die Schmuckwirkung der Stauden kommt in dieser Anlage zu reicher Entfaltung. Mein Steingarten soll zur Anregung dienen und gerne bin ich bereit, die Ausführung von Anlagen dieser Art zu übernehmen.

Ich muß darauf hinweisen, daß die Zusammen-
drängung der Arbeiten während der Verlandzeit
eine Sonderausnahme in der Erledigung eines Auf-
trages unmöglich macht. Ich bitte deshalb, von einer
sofortigen Mitnahme ausgewählter Stauden abzusehen.
Die Kosten für Fracht und Verpackung sind gering;
die gewissenhafte Ausführung eines Auftrages ist vor-
teilhafter, als überstürzte sofortige Mitnahme, wodurch
die Arbeiten im Betriebe überaus gestört werden.

Lützel-Dünger

ist zu beziehen durch die Firma

Franz Herold, Kiel

Holstenstraße 59 • Fernruf 5194

Spezial-Geschäft für Sämereien

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

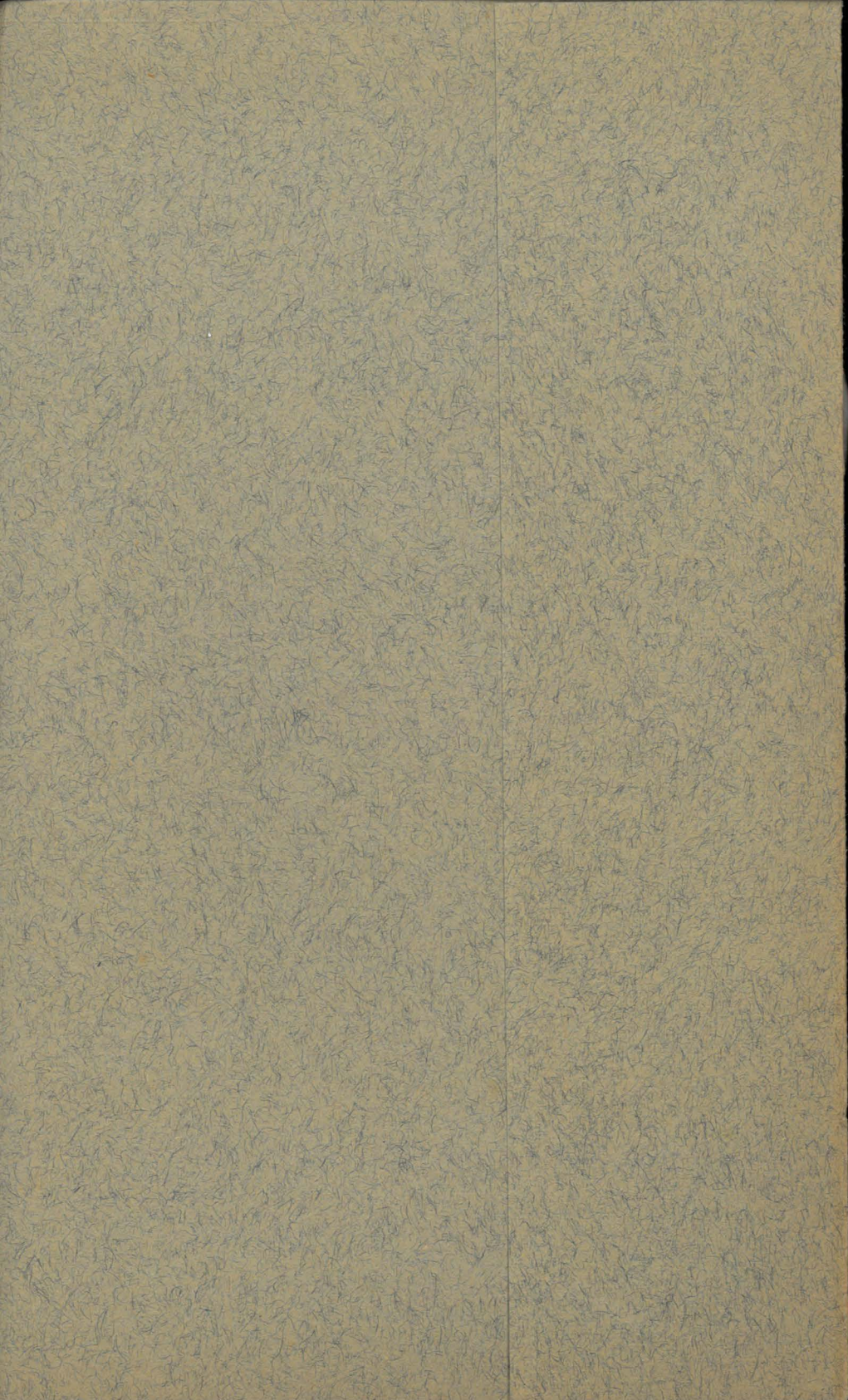
Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NonCommercial 4.0 International

(CC BY-NC 4.0)



Gustav Ivens, Buchdruckerei, Eutin